

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abgerissene Gedanken.

Soll man achten dich und lieben,
Suche du in jedem Kreise,
Sei's auch in beschränkter Weise,
Ein Notwendiges zu üben.
Kleinstes Rad selbst im Getriebe
Deiner Menschen, deiner Zeiten,
Werden Achtung stets und Liebe
Lohnen deine Thätigkeiten. *Herm. Neumann.*

* * *
Eins doch weiß ich, und dies eine gibt mir Kraft und Zuversicht:
Keine Nacht war noch so dunkel, der nicht obgefiel das Licht,
Keines Winters Eis so feste, daß der Lenz es nicht durchhieb,
Keines Sterkers Band so ewig, daß die Zeit sie nicht zerriß.
Amosius Grün.

Neues vom Büchermarkt.

Von **Jeremias Gotthelfs ausgewählten Werken**, illustrierte Prachtausgabe, Verlag J. Sahn in Chaux-de-Fonds, sind bereits die Lieferungen bis und mit 16—18 erschienen. Diese letzteren enthalten: „Eli, die seltsame Magd“, „Der Sonntag des Großvaters“ und „Wie Anne Babi Jowäger haushaltet“.

Wer anderen einen wirklich edlen, unergänzlichen, sich stets neu erzeugenden Genuss verschaffen will, der veranlasse sie zur Subskription auf dieses köstliche Werk, das mit Recht nicht nur von der gesamten Presse, sondern auch von jedem einzelnen, der sich diese prächtige Lesztüre gönnen kann, als eine der schönsten Perlen in der vaterländischen Literatur gepriesen wird. Gotthelfs Werke bilden — zumal in dieser Prachtausgabe — ein Hausbuch ersten Ranges. Und wir denken, daß ganz besonders die Frauenwelt Ursache hat, sich über das schöne, gebiegene Werk zu freuen. Finden wir doch eine ganze Kaskade mit großer Liebe gezeichneter, lebenswahrer Frauengestalten uns darin vorgeführt, in denen wir das weibliche Wirken in seiner großen und schönen Verantwortung auch im engeren Kreise und in untergeordneter Stellung aufs erhabenste hervorgehoben und anerkannt sehen. Welch zartes Bild weiblichen Feingefühls und feuchter Zurückhaltung wird uns in „Eli, der seltsamen Magd“ vorgeführt. Und „Der Sonntag des Großvaters“ zeigt uns in Rätheln eine Frau und Sohnswirte, die einem das Herz erwärmt und zur Nachfolge begeistert. Die Lesztüre von Gotthelfs Werken ist in der That ein reiner Genuss von nachhaltiger Wirkung; man kann sich daran nicht satt leisten, und die von den Künftlern dem Text so fein angepaßten Illustrationen bieten dem Auge eine wahre Freude. Das große Unternehmen, das der für das schöne Werk begeisterte Verleger in so muster-gültiger Weise begonnen und bis jetzt durchgeführt hat, verdient denn auch in vollem Maße den Dank der Nation. Diese illustrierte nationale Prachtausgabe hat es denn auch bereits schon den Schweizern im Auslande ange-than; sie finden darin die frische Kraft und Tiefe, den heimlichen Geruch, der Leben und Gesundheit ausströmt, und der den Schweizer in der Fremde köstlicher dünkt als die würzigsten Düfte des Orients. Der rührige Verleger und seine genialen Mitarbeiter haben unsern schweizerischen Dichter Jeremias Gotthelf ein unvergängliches Denkmal gesetzt, und was Tausende von Lesern aus dieser Lesztüre schöpfen, das feiert sowohl den Ge-feierten, als auch diejenigen, die sich die Hände gereicht haben, um mit vereinter Kraft das Denkmal zu bauen. Das Werk sei zur Subskription wärmstens empfohlen.

und zwar besonders auch als Geschenk für im Ausland lebende Schweizer.

Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei. Von Max Hessdörfer. Mit einer Farbentafel, 15 Vollbildern und gegen 300 Textabbildungen. Vollständig in etwa 8 bis 10 Lieferungen à 75 Pf. Verlag von Robert Oppenheim (Gustav Schmidt) in Berlin SW. 46.

Die vor uns liegenden Lieferungen 4—6 dieses musterhaften Handbuchs bringen eingehende Schilderungen und praktische Fingerzeige über die Pflege der Rosen — der kraut- und staudenartigen Blütenpflanzen — der Zwiebel- und Knollengewächse — der Kron- und Manasgewächse — der Gesneraceen — Orchideen — der Hänge- und Schlingpflanzen, Sommerblumen und schließlich der Kakteen. Die Schilderungen und Unterweisungen des Verfassers sind so anregender und fesselnder Art, daß es eine Freude bereitet, seiner Wanderung durch das Reich der Blumen zu folgen. Das sind nicht die nüchternen Aufzählungen von Blumenamen, wie sie so oft in den Handbüchern anzutreffen, sondern mit Liebe und tiefem Verständnis niedergeschriebene eigene Studien und Erfahrungen, die den Blumenfreund erfreuen und zugleich belehren. Hessdörfer schreibt nicht nur mit dem Kopfe, sondern auch mit dem Herzen. Und dadurch gestaltet sich auch dieses Werk zu einem echten und schönen Hausbuche. Mehr als 100 malerische Abbildungen im Text und 4 wirkungsvolle Blumentafeln schmücken die 3 Lieferungen und erfreuen das Auge eines jeden Blumenfreundes. Der billige Preis des Werkes von nur 75 Pf. für die Lieferung ermöglicht weiten Kreisen die Anschaffung. Wir empfehlen jedem, der die häusliche Blumenpflege betreibt, die Subskription auf Hessdörfers Handbuch.

Briefkasten der Redaktion.

Interessierte in J. Der Großteil der 979 weiblichen Postangestellten sind Beamte der Bureau dritter Klasse und die Abzüge, wo 22 Prozent dieser Stellen von Frauen bedient werden.

Sorgendebrüder in A. Sie berühren ein heißes Kapitel. Die Erde ist rund, also kann die Sonne nicht allen zu gleicher Zeit scheinen. Aber die dankbaren Blumen blühen auch am Schatten. Und von den Blumen kann der Mensch lernen. Es ist ein unfruchtbares und gefährliches Beginnen, die Schicksale dieser oder jener Familie zu verfolgen, und dabei die Frage aufzuwerfen: Ist es Verdienst und Gnade? wenn es ihnen gut geht; oder: Ist es Strafe? wenn es ihnen nicht nach Wunsch geht. Hat wohl ein Glücklicher angeht das tausendfachen Glens, das ihn rings umgibt, den Mut, sich zu sagen: Ich habe mein Glück verdient? Und ist der von widrigen Schicksalen Heimgesuchte so völlig aller Selbsterkenntnis, jedes klaren Blickes und jedes edlen Stolzes bar, daß er im Bewußtsein seines redlichen Willens und ernsten Strebens und angesichts der tatsächlich vorhandenen ungünstigen Verhältnisse und Hemmnisse stumm sagen möchte: Mein Schicksal ist die gerechte Strafe für meine Unwürdigkeit? Ist es nicht besser und richtiger, der Gerechtigkeit Raum zu geben, es bedinge des einen Emporkommen des andern Niedergang, und es müsse immer einem Nachgeben, bevor dem andern die Sonne scheinen könne? Das ist alles, was der Mensch thun kann. In diesem Zeichen kann er nicht zu Grunde gehen.

Erzählte in G. Es kann Ihnen kaum entgangen sein, daß der dem Sprechsal zukommende Raum seine Grenzen immer überschreitet. Es müßte Ihnen daher auch erklärlich sein, daß die eingehenden Fragen und Antworten teilweise gekürzt und zusammengefasst wer-

den müssen, und daß Antworten, die inhaltlich sich mit anderen eingehenden decken, in der Weise zur Wahl kommen, daß die genaueste und präziseste davon zur Aufnahme kommt. Denken Sie sich in die Stellung eines Musikdirektors, dem von seinem großen Gesangsverein ein jedes einzelne Mitglied ihm die Anforderung stellte, in einem öffentlichen Konzerte ein Solo vorzutragen und zwar zehn und mehr ein und dasselbe Lied. Was für eine Anspannung würden Sie wohl an die Unverständigen richten? Sie würden etwa sagen: „Meine Verehrten, wenn es von mir abhängt, so müßte ein jedes von Ihnen zu seinem Rechte kommen; es dürfte ein jedes sein Belieben bieten, aber wir haben mit unseren Zuhörern zu rechnen; sie wollen innert dem festgesetzten Zeitraume möglichst viel Abwechslung, deshalb muß ich die Wünsche des einzelnen oft wider meinen Willen beschränken.“ Im gleichen Falle ist auch die Redaktion eines Blattes. Im Interesse der Gesamtheit kann sie nicht mehreren in der gleichen Sache und im gleichen Sinne zur gleichen Zeit das Wort erteilen. Es sollte aber hierfür keine Erklärung oder Rechtfertigung vonnöten sein.

Alle Abonnentin am Leman (Frage 3480). Wollen Sie uns Ihre genaue Adresse senden? Es liegen Briefe für Sie da, die wir Ihnen gerne übermitteln möchten.

Frau Ch. J. in A. Haben Sie Ihre Tochter zur Erlernung des Hauswesens schon untergebracht? Es liegt eine Adresse bei uns, wo ein Mädchen von 15—18 Jahren zu genannter Zweite in einer guten Familie für ein Jahr Aufnahme findet. Es ist eine kleine Familie von drei Personen (ohne Kinder), in einer kleinen, sehr schön und mild gelegenen Stadt wohnend. Wenn Sie einer solchen Adresse nicht mehr bedürfen, so erweisen Sie vielleicht mit Zuweisung einer anderen Suchenden einen Dienst.

Frau J.-M. in S. Es ist keine Retournerung notwendig. Sie brauchen sich daher mit der Anfertigung der Kleinigkeiten nicht zu beeilen. Wir wünschen der Kleinen weiteres fröhliches Gedeihen und den maderen Abgeleitern freundlichen Gruß.

Ebene Abonnentin in B. Wir werden gerne unser mögliches thun, auch in diesem Falle. Der gute Erfolg ist uns sehr erfreulich. Es bedarf sich wieder die Thatsache, daß Unbeteiligte besser einwirken können, weil sie die Sache objektiver betrachten.

Frau A. B. in P. Die Lesztüre existiert nicht nur ausschließlich beim weiblichen Geschlecht; es gibt Jünglinge und Männer, die ihr noch viel mehr verfallen sind, als es die leidenschaftliche, weibliche Lesztüre sein kann. Und da ist's in der Regel unheilbar. Das beste Gegenmittel ist framme Körperarbeit, unter genauer Aufsicht, bis zur Ermüdung. Lebhaftes und anregende, mündliche Unterhaltung, lenkt ebenfalls von der Leidenschaft ab. Auch das Vorlesen mit nachherigem Besprechen des Gehörten kann abwechselnd geboten werden. Eine stark in Anspruch genommene Hausmutter ist aber kaum im Stande, diese bekämpfende Aufsicht durchzuführen. Sie geben den Knaben am zweckmäßigsten in die Hand eines verständigen Erziehers.

Stirger Leser in J. Sie haben uns kein geringes Lob gesendet, indem Sie die „Schweizer Frauen-Zeitung“ als den neutralen Boden bezeichnen, auf welchem Männer und Frauen in offener und leidenschaftsloser Aussprache sich begegnen können, wo mancher Streit geschlichtet, manche Differenz beglichen, mancher Friede geschlossen und freundschaftliche Beziehungen fürs Leben geknüpft werden. Ihre Frage betreffend, so dankt man einer Zeitung am richtigsten, wenn man sie in seinem Freundeskreise weiter verbreitet. Das kann ein jeder befriedigte Leser ungefragt thun.

Appetitmangel und schlechte Verdauung

7) wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisencognac Golliez** sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse und Dankschreiben, 22-jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 20 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes
Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.—
Modestoffe in Seide v. 80 Cts. bis Fr. 23.—
Modestoffe in Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70
Modestoffe Tuche u. Buckskins Fr. 1.90-2.40
Ein eleg. Herrenmodenzug Fr. 5.70, kompl. Stoff.

Blutarmut (Anämie).

361) Herr Dr. Danziger in Ballenstedt (Anhalt) schreibt: „Dr. Hommel's Hämogen habe ich in einem Falle äußerster Anämie, welche mit einem schweren Herzfehler einherging, mit sehr günstigem Erfolge angewendet. Die Blutbereitung wurde zu-sehends besser, der Appetit hob sich schnell.“

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Junge, gebild. Tochter

sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu einem Kinde. Geil. Offerten sub Chiffre O e 1601 Q an Haasensteln & Vogler, Basel. [373]

Stelle-Gesuch.

Ein gut erzogenes, 18-jähriges Mädchen, beider Sprachen mächtig, welches ein Jahr die Haushaltungsschule durchgemacht, sucht auf Mitte Mai passende leichtere Stelle, wo es Gelegenheit hätte, bei einer tüchtigen, liebevollen Hausfrau sich noch weiter auszubilden. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Schriftliche Offerten an Bendicht Ganz, Pasquart 91 [369] Biel.

Gewünscht

als **Volontärin** ein junges Mädchen, das die französische Sprache, sowie das Haushaltungswesen zu erlernen wünscht; mütterliche Ueberwachung, Familienleben. Sich zu wenden an Hrn. Nicod, Buffet de la Gare, Granges-Marnand, Ct. de Vaud. (H 4342 L) [331]

Gesucht:

ein treues, reinliches **Kindsmädchen**

das gut nähen und bügeln kann. Offerten unter Chiffre A L 374 be-liebe man zu richten an das Annoncen-bureau Haasensteln & Vogler in St. Gallen.

Zur
Schonung der Kleider
empfehle
Kinder-Lederschürzen
Frauen-Haushaltungs-Schürzen
aus bestem
weichem Leder geschnitten
nie brüchig. [221]
F. X. Banner
Lederschürzenfabrik
Rorschach.

Für
jeden
Tisch!
MAGGI'S
Suppen
WÜRZE
UND
Suppen-
ROLLEN

Echt Waltschwein
Von 50 bis 84 cm
in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüglichen Qualitäten.
Au Bon Marché
89 Marktgasse 52, Bern. (H144Y)
Bienenhonig
feinsten, echten, verkauft unter Garantie in 1/2, 1 und 2 Kilo-Büchsen, per 1/2 Kilo zu Fr. 1.25 direkt ab Bienenstand.
August Halter, Marbach.
Depot in St. Gallen: Carl Rohner, Schmiedgasse Nr. 2. [333]

Hotel-Pension **Hertenstein** b. Weggis am Vierwaldstättersee

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist **eröffnet.**

Es empfiehlt sich

(H 500 Lz)

[247]

J. Meyer.

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

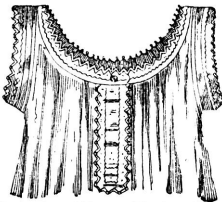
(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. [158] (M 5922 Z)

Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- und Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm
auf 1 Liter Wasser.) (M 828 D)
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80 — 5 Kilo Fr. 6.

Generalagentur für die Westschweiz
einschl. die Kantone Aargau, Basel, Bern
u. Solothurn bei Müller & Co., Zofingen.
Generalagentur für die Ostschweiz,
einschl. die Kantone Zug, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden und Tessin bei
228] A. Rebmann in Winterthur.

Erstes schweizer. Damenwäsche-
Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

45 Sorten Frauen-Taghemden
12 „ „ -Nachthemden
18 „ „ -Hosen
12 „ „ -Nachtjacken
24 „ „ -Schürzen
24 „ Leib- u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelgute oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll. [76]

Keine Hausfrau verschäume, Muster zu verlangen. [76]

Die Droguerie z. kleinen Engelburg

18 Marktasse 18, St. Gallen
empfiehlt [179]

Chininhaarspiritus

verhindert das Ausfallen der Haare, per
Flacon Fr. 1.—

Flecken-Wasser

zum Reinigen aller Kleidungsstücke,
per Flacon Fr. —.50

Eau de Cologne, surfine

per Flacon à Fr. 1.—, 1.50 und 2.—

Eau de Botot

per Flacon Fr. 1.—

Salolmundwasser

bestes Mittel zum Reinigen und Desin-
fizieren des ganzen Mundes und der
Zähne, per Flacon Fr. 1.20

Klettenwurzelöl

per Flacon 50 Cts.

Waldesduft

sehr angenehm zum Zerstäuben in alle
Zimmer, per Flacon 50 Cts.

Tolma (Haarregulator)

vorzügliches Mittel, ergrauten Haaren
ihre ursprüngliche Farbe wieder zu
geben, per Flacon Fr. 2.

Grosse Auswahl in

Toiletten- und Medizin-Seifen.

Hirschleder und Schwämme.

Graf & Biedermann.

Klavierstühle

mit Mechanik neuester Konstruktion.
Zeichnungen und Preis-Courants.

H. Böhme, Zürich V
(H 1229 Z) Dufourstrasse 157.

Kinder- Wagen- Decken

(H 5555 Z)
Neue Muster. Grösste Aus-
wahl. Auswahlendungen.

Daunen-Decken

(Steppdecken)
in jeder Preislage. Verlangen
Sie gefl. Katalog. [17]

H. Brupbacher & Sohn
Zürich.

Specialität:

Gardinenwascherei

Rideauxappretur und Reparatur

J. J. Weniger
St. Gallen.

242]



[126]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefert schnell, prompt und billig [13]
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Amerikanische und Kidderminster. Teppiche!

Unsere neuen und reichen Sortimente in

Bettvorlagen und Milieux

in Jute, halb- und ganzwollen, Repps, Brüssel und Moquette, sowie der
beliebten Mesched, Schiras und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte

Boden-Teppiche

an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette
und Axminster

Treppen-Läufer

in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in

Kokos und Manila

Rideaux und Portièren

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar,
lauter neue, ausgewählte Muster

Tisch- und Divan-Decken

in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourette und Seide in allen Grössen,

Angora-Schaffelle

(echt englische Angora)

in allen modernen und couranten Farben und Grössen,

Smyrna-Teppiche

die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten,
von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219]

Thürvorlagen u. Chinamatten

sparterei corde Coco, Brosses, sowie façonné

Wachstuch und Ledertuch

sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei

Meyer-Müller & Cie.

(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)

zum Weinberg Nr. 6, Zürich.

219]

Basel.

Die

Basel.

Allgemeine Schweizer Zeitung

ist das

grösste und bedeutendste liberal-konservative Organ

der deutschen Schweiz und eines der angesehensten und belieb-
testen Journale der schweizerischen politischen Tagespresse.
Wegen ihrer ausgedehnten Verbreitung über die ganze Schweiz und
das Ausland ist sie ein

Insertionsorgan ersten Ranges

für Publikationen jeder Art.

Probenummern, Kostenvoranschläge franko.

Bergmanns

Lilienmilch-

Seife

(H 1215 Z)

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und
äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toiletteseife.

Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Man achte genau auf die Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**

und auf die Firma:

295]

BERGMANN & Co., ZÜRICH.



•Geschmack und Farbe des Kaffeegetränks•
werden bedeutend verbessert durch Zusatz von

Schweizer Kaffeegewürz
von
E. WARTENWEILER-KREIS,
— KRADOLF. —

Käuflich zu haben in Honiglässern oder Paketen in den Handlungen oder, wo keine Depots, direkt vom Fabrikanten, der auf Wunsch auch gerne Gratiismuster versendet. [671]



Für Damenschusterei.

Die **direkteste** und **billigste** Bezugsquelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei (System Schwaninger) ist die Firma

E. Schwaninger

Sohlenfabrik, Rorschach a. B.
vorm. Solothurn

welche Ware in **jedem Quantum** zu **Engrospreisen** franko ins Haus liefert.
Preislisten gratis und franko. [377]

Damen werden stetsfort zu Kursleiterinnen ausgebildet. Honorar billigst.

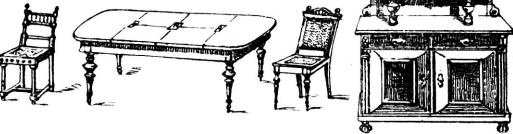


Moquettaschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, à Fr. 375. Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200

Ad. Aeschlimann, Zürich

Möbellager, Schifflande 12. [233]

Lederstuhl Nussb. Ausziehtisch Rohrsessel
ausgez. 90 x 240 cm. Fr. 25.— Fr. 110.— Fr. 16.—



Institut Dr. Schmidt

• St. Gallen. •

Staatlich geprüfte Real- u. Handelsschule u. Gymnasium.

Specielle Abteilung für **moderne Sprachen** nach bewährtester, rascher Methode.

Erfolgreichste Vorbereitung für **Handel und Industrie**, sowie **Maturitätsexamen** für **Universität und Polytechnikum**; Klein-Klassensystem von 4—6 Schülern. Sorgfältigste Erziehung. — Vortrefflich organisiert. — Grosse Anlagen. — Prachtvollste Lage. — Prima Referenzen. — Prospekt und Programm gratis.

Sommer-Semester: 14. April. [316]



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Miltesser, Wimmerlin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinlichkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème** oder per Carton (à 3 Stück), **Seife** Fr. 2, erhältlich in **allen Apotheken**, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der **Hauptniederlage** für St. Gallen und Umgebung: **C. Fr. Hausmann**, Hechtapothke, St. Gallen. [268]

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.

Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen. [225] (H 2131 N)

Institution Morgenthaller

Neuveville près Neuchâtel

fondée en 1864.

Enseignement approfondi des langues modernes, particulièrement du français et de l'anglais, ainsi que des branches commerciales. Education. Situation exceptionnelle. Jardins spacieux. Références de premier ordre. (H 2989 N) 299] **La Direction.**



Ausgezeichnetes Kindernährmittel

50 ROMANSHORN MILCH

Cts. per Vorrätig in allen
Büchse Apotheken

Avis für Damen!

Ein seit vielen Jahren in bester Lage der Stadt Bern bestehendes und von Fremden gut frequentiertes (H 1665 Y)

Schnitzler-, Kinderspiel- und Parfümeriewarengeschäft

mit nachweisbar guter Rendite, ist Umstände halber **sofort zu verkaufen**. Kaufpreis Fr. 7000. Das Geschäft bietet einzelstehenden Damen, Modistinnen u. dgl. eine durchaus gesicherte Existenz. Sich zu wenden an den Beauftragten **G. Borle**, Amtsnotar, Neuengasse 32, Bern. [376]

Chromo-Malerei (Chromo-Photographie).

Interessantes Verfahren, Photographien in Oel zu malen (auf Glas) von überraschender Wirkung. Erlernbar ohne Vorkenntnisse im Malen oder Zeichnen. 971] Probebild zur Ansicht. — Prospekt und Preisliste gratis. (H 4289 Q)

P. Borocco, Basel, Freiestrasse 73.

Privat-Heilanstalt Villa Weinhalden

bei Rorschach am Bodensee (Kt. St. Gallen).

Rubige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. **Nervenleidende, gemüthlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten** finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung. Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter

378]

Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflegenstalt Königsfelden.

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [375]

Soolbad Rheinfelden.

Hôtel Schützen mit Dépendance ist eröffnet.

Prospekte gratis. (H 1466 Q) [365] **F. Kottmann**, Propr.



EISENBITTER
von **JOH. P. MOSMANN**
Langnau Emmenthal
Schweiz
zusammengesetzt aus Eisen und den feinsten
Alpenkräutern der Emmenthaler Berge

Ein Magenmittel

besten Güte ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosmann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schuppach** dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungenügend stark und überhaupt zur **Aufrichtung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich**; **gründlich blutreinigend**. — Alt bewährt. — Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2/3, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Ärztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1500 Y)

(H 1252 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone ist eröffnet.
Neue Badeinrichtungen

[303]

Pensionnat de demoiselles.
Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente**, St. Blaise. Adr. Mme. Veuve **Voumard** à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen **Original „Lamb“ Strickmaschinen**. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht. (H 3120 Z)
Die Vertreterin:
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 aQ) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Türen und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapisseries artistiques), Porzellan, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzen (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft.
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich. Verlangen Sie Muster. [193]

Cigarren und Tabak.

200 Vei Courts	Fr. 1.80
200 Rio Grande	„ 2.25
200 Habana I	„ 2.90
200 Viktoria-Kneipp	„ 3.10
200 Flora-Bresil	„ 3.—
100 Brissago I	„ 2.50
100 Maduro, hochf. 5er	„ 2.55
100 Palma-Havana	„ 3.50
100 Manilla-Bouquet	„ 4.70
10 Kilo la Rippentabak	„ 3.80
10 Kilo Amerik. Tabak	„ 4.70
10 Kilo feinsten Blatttabak	6.40 u. 7.30
Garantie Zurücknahme. (H 1488 Q)	
J. Winiger, Roswyl (Aargau).	

Möbelfabrik Zehle, Bussinger & Cie.
Basel Kanongasse 11 Basel
offert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Komplette Häuser- und Wohnungsausstattungen für Private und Hotels. Grösstes Magazinlager in Zimmereinrichtungen und Einzeilmöbeln vom Einfachsten bis zum Reichsten in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmermöbel, Plafond, Dekorationen, Skulptur- und Zeichen-Atelier. Billigste Preise. Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten. Dauernde Garantie. (H 2453 Q) [625]

Zimmerturnen.

Das neue Zimmerreck, welches zwischen jeder Thüre, die eine Weite von 85–95 cm hat, ohne Beschädigung der Thürbalken angebracht werden kann, bietet für Kinder und Erwachsene den Turnplatz im Hause. — Der Apparat besteht aus einer unzerstörbaren Eisenstange mit Schlüssel. Preis franko Fr. 12.50. (H 1163 Q) [311]

Stephan Ospel, Alemannengasse 8, Basel.

Patenterte **Universal-Frauenbinde**
Unentbehrliche Wäschestücke. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binde à Fr. 4.50 u. 7.50.
Binden in Tischelformat.
Soldeste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binde à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahllendung [37]
Fran E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Töchter-Institut Villarose.

Mr. u. Mme. **Jordan-Roussy**, Lausanne.
Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben, mütterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 4009 L)
Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [312]

Damen-Loden
Verkauf per Meter! Antertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costume
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Spezialität: Loden und Chevots.
Muster-Depots in St. Gallen: **Fran Wäwe Christ**, Florastrasse 7, und **Fran Gehrold**, Robes, Marktgasse. (623)

Eine Dame, welche im Neuenburger Jura (in der Nähe von Chaux-de-fonds) wohnt, würde einige (H 4628 L)

junge Töchter

für die Sommermonate in Pension nehmen. Besondere Vorzüge zur Erlernung der französischen und englischen Sprache. Familienleben. Bescheidener Preis. Gefl. sofortige Offerten an Made-moiselle **Luquiers** in **Chesières** sur Olon (Kt. Waadt). [371]

Für Eltern.

In einer Professor-Familie in einer Stadt des Kantons Waadt würde man einige Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Unterricht im Hause, oder Gelegenheit, die Sekundarschulen zu besuchen. Ausgezeichnete Referenzen. Sich zu wenden unter Chiffre **F 3954 L** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**, Lausanne. [309]

Stelle gesucht.

Ein Mädchen von 19 Jahren, das schon mehr gedient hat, sucht Stelle als

Kinder mädchen

und event. auch noch Zimmermädchen. Hoher Lohn wird nicht die Hauptbedingung sein, sondern vielmehr freundliche und familiäre Behandlung.

St. Gallen oder dessen nächster Umgebung würde der Vorzug gegeben. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl.



Gesucht:

ein Mädchen im Alter von 25–35 Jahren, das selbstständig gut kochen kann, im Bügeln bewandert ist und etwas vom Gemüsebau versteht. Ohne gute Zeugnisse und Referenzen unnütz, sich zu melden. Adresse: Madame **Charlotte Schoenholzer-Schilt**, Chaux-de-fonds. [329]

Für Damen.

Zeichnen- und Malunterricht jeden Genres, im Atelier, sowie im Freien nach der Natur erteilt **H. Rüdisühli**, jun., Kunstmaler, Steinbachstrasse Nr. 32, I., Basel. Prospekte und Anmeldungen im Atelier. (H 1315 Q) [314]

Une dame veuve et sa fille habitant une agréable propriété dans un joli quartier de Neuchâtel, désireraient avoir deux ou trois jeunes filles en pension. Références d'anciennes pensionnaires. S'adresser sous Hc 3017 N l'Agence à **Haasenstein & Vogler**, Neuchâtel.

Gesucht.

Wo könnte eine achtbare Tochter zur gründlichen Erlernung des

Glätteberufs

in die Lehre treten? Familiäre Behandlung wird verlangt. Aushilfe in den Hausgeschäften wäre erwünscht. Offerten unter Chiffre **C 1608 cZ** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**, Zürich.

614] **Kasseler** (H 2450 Q)
Hafer-Kakao.

Bester Frühtrunk und vorzügliches Nährmittel für Kinder, Magenleidende etc.
In Cartons à Fr. 1.50 in den Apotheken und Droguerien oder durch unser Engroslager:
C. GEIGER, BASEL.

Töchterpensionat

Kunstgewerbe- und Frauenarbeitschule
Zürich-Enge, Lavaterstrasse 75.

Beginn neuer Kurse am 8. April. Gründlicher Unterricht in wissenschaftlichen und praktischen Fächern, deren Auswahl frei steht. Beste Referenzen. (H 1050 Z)
Prospekte durch die Vorsteherin
Fraülein Schreiber.

Knaben-Institut

Chailly sur Lausanne.

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: **H. Briod** und **J. H. Gubler**. [196]

100] Naturreine hygienische Enziana und -Geist, Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinheit diese Spezialitäten: 304] (H 738 Lz) **A. Kamer, jun.**, Arth (Kt. Schwyz).
e von Jahren erprobt u. von ersten medizinisch-wissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz-u. Heilmittel gegen aller Art Erkältungen und daher-rührenden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., beseitigen selbst hartnäckigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grosses Lager von
Musikinstrumenten aller Art.
Billige Preise.
H 2452 Q) Kataloge gratis und franko. [619]

621] Offerierte franko Bestimmungstation echten

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmappe. Grosses Lager in **Madre, Muscat, Porto**, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5936 X) **A. Rothacher**, Petit Lancy, Genève.

Heidelbeer-Confituren

m. prima Raffi. -Zucker eingekocht, feinste Qualität, sehr gesund, besonders für Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302]
Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz).

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitt. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Pensionnat famille.

M. et Mme. **Jules Guex**, rue du Lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirent apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références **M. Hauser**, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. **Hauser**, Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. **Otto Alder-Benziger**, St-Gall, Mme. **Saurer**, Arbon, Mme. **Heinrich Steinfels**, Weinberg, strasse, Zürich. (H 4620 L) [608]

An die Besteller von Einbanddecken!

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten, billigen Einbanddecken, welche während des Jahres auch als Sammelmappe dienen, zur gefl. Abnahme:
1 Decke der „Schweizer Frauen-Zeitung“ (grün mit Goldpressung) à Fr. 2.—
1 Decke der illust. Jugendschrift „Kleine Welt“ (rot mit Gold) à Fr. —.60
1 Decke der „Koch- und Haushaltungsschule“ (braun mit Gold) à Fr. —.60
Bestellungen werden unter Nachnahme des Betrages prompt besorgt. Fehlende Nummern zum Komplettieren der Jahrgänge (auch der älteren) werden, soweit der Vorrat reicht, den Bestellern von Einbanddecken kostenfrei geliefert.
Die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt. Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.